

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Titelblatt

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	.....	1
1.1. Problemstellung	.....	1
1.2. Arbeitsmethoden und Hilfsmittel	.....	1
1.3. Überblick über die oro-hydrographischen, petrographischen und tektonischen Verhältnisse	.....	2
1.3.1. Die oro-hydrographischen Verhältnisse	.....	2
1.3.2. Die petrographischen Verhältnisse	.....	4
1.3.3. Die tektonischen Verhältnisse	.....	5
1.4. Legenden zu den Karten	.....	6
1.4.1. Übersichtskarte	.....	6
1.4.2. Strukturkarten	.....	7
1.4.3. Profile	.....	8
2. MORPHOGRAPHIE	.....	9
2.1. Die Stufenränder	.....	9
2.1.1. Der Verlauf der Stufenränder	.....	9
2.1.1.1. im südlichen Schollensystem	.....	9
2.1.1.2. im nördlichen Schollensystem	.....	11
2.1.1.3. am Ostrand der Causses	.....	12
2.1.2. Die Gestalt der Stufenhänge	.....	13
2.1.2.1. Die Profile	.....	13
2.1.2.2. Die Grundrißgestalt	.....	15
2.2. Die Landterrassen	.....	15
2.2.1. Die Liaslandterrassen	.....	16
2.2.2. Die Dachlandterrasse	.....	19
2.3. Zusammenfassung	.....	21

	Seite
3. MORPHOGENESE	22
3.1. Holozäne und würmkaltzeitliche Formung	23
3.1.1. der Hänge der Hauptstufen	23
3.1.1.1. Das Normalprofil	23
3.1.1.2. Die erosiven Formen	23
3.1.1.3. Front- und Achterstufen	26
3.1.1.4. Zusammenfassende Darstellung der holo- zänen und würmkaltzeitlichen Formung der Hauptstufenhänge	27
3.1.2. der Landterrassen	28
3.1.2.1. Holozäne Formung	28
3.1.2.1.1. der Dachlandterrasse	28
3.1.2.1.2. der Liasplatten	31
3.1.2.2. Würmkaltzeitliche Formung	32
3.1.2.2.1. der Dachlandterrasse	32
3.1.2.2.2. der Liaslandterrassen	34
3.2. Die älterpläistozäne Entwicklung im Ein- zugsgebiet des Tarn	40
3.2.1. Die Eintiefung des Tarn im Quartär	40
3.2.1.1. Das Niveau des Tarn zu Beginn des Rib- Wurm-Interglazials	41
3.2.1.2. Das mittelquartäre Eintiefungsstadium des Tarn	44
3.2.1.3. Das altquartäre Niveau des Tarn	45
3.2.1.4. Übersicht über die quartäre Eintiefung des Tarn	45
3.2.2. Die Entwicklung der Stufenhänge im älteren Quartär	45
3.2.2.1. Die Entwicklung der Stufenhänge seit der Ribkaltzeit	45
3.2.2.2. Die präribkaltzeitliche Entwicklung der Stufenhänge	49
3.2.2.3. Ergebnis	50
3.2.3. Die Entwicklung der Landterrassen im älteren Quartär	51
3.3. Rekonstruktion des endpliozänen Zustands der Schichtstufenlandschaft im Südteil der Causses	52
3.3.1. in der Umgebung des Escandorgue	52
3.3.1.1. Die Dachlandterrasse in Stufenrandnähe	52
3.3.1.2. Der Hauptstufenhang	54
3.3.1.3. Die Liasterrasse	54
3.3.1.4. Der Trias-Lias-Grenzsaum	56
3.3.1.5. Gesamtdarstellung des endpliozänen Stufen- reliefs am Westrand des Escandorgue	57

	Seite
3.3.2. am Westrand des Causse Larzac	58
3.3.2.1. Die Dachlandterrasse in Stufenrandnähe	58
3.3.2.2. Der Hauptstufenhang	59
3.3.2.2.1. Die Lage des Traufs	59
3.3.2.2.2. Das endpliozäne Niveau des Tarn	60
3.3.2.2.3. Die Entwässerung im Vorland des Hauptstufen- randes	63
3.3.2.3. Die Liasterrasse	65
3.3.2.4. Der Trias-Lias-Grenzsaum und das Rotliegend- becken von St. Affrique	65
3.3.2.5. Überblick über das endpliozäne Stufenrelief am Westrand des Causse Larzac	66
3.3.3. Folgerungen für die quartäre Entwicklung des Stufenreliefs am Rand des westlichen Causse Larzac	67
3.4. Rekonstruktion des altpliozänen Zustands der Schichtstufenlandschaft im Norden der Causses	68
3.4.1. Die Flußgeschichte des Lot seit dem Pont	68
3.4.2. Rekonstruktion der pontischen Oberfläche	70
3.4.2.1. Die Liasflächen westlich von Sévérac-le- Chau.	70
3.4.2.2. Das Plateau von Bozouls	70
3.4.2.3. Der Puy de Cayrouses	73
3.4.2.4. Der Südrand des Aubrac	76
3.4.3. Die altpliozäne Oberfläche und ihre Bedeu- tung für die Genese der Schichtstufenland- schaft	77
3.5. Der Zusammenhang der pontischen mit der eozänen Oberfläche	77
3.6. Der Causse de Montbel	81
3.7. Zusammenfassung der Morphogenese der Schichtstufenlandschaft der Causses	83
3.7.1. Die Genese der Stufenränder	84
3.7.2. Die Genese der Landterrassen	85
3.7.2.1. Die Dachlandterrasse	86
3.7.2.2. Die Liasflächen	36
4. DIE THEORIEN ZUR ENTSTEHUNG DER SCHICHTSTUFEN- LANDSCHAFT IM LICHT DER ERGEBNISSE	88
4.1. Die Theorie von DAVIS	88
4.2. GRADMANNs Theorie der abgeflachten Firste	89
4.3. Die SCHMITTHENNERsche Theorie	90

	Seite
4.3.1. Die Formung der Landterrassen	90
4.3.2. Das Zurückwandern der Stufen und die dabei freigelegten Liasflächen	90
4.3.3. Der Zurückverlagerungsmechanismus am Stufenrand	91
4.4. Die "Alternierende Abtragung"	92
4.5. Schwierigkeiten allgemeiner Theorien zur Stufenlandsentstehung	94
 5. LITERATURVERZEICHNIS	 95
 6. KARTENVERZEICHNIS	 105
6.1. Topographische Karten	105
6.2. Geologische Karten	106